



Europaausschuss
Der Vorsitzende

Kiel, 12. August 2021
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1152
(0431) 988 1154
Fax (0431) 988 610 1180
Europaausschuss@landtag.ltsh.de

Kurzb e r i c h t

über die 48. Sitzung des **Europaausschusses**

am Mittwoch, dem 11. August 2021, 10:00 Uhr
im Sitzungszimmer 122 des Landtags

Beginn: 10:00 Uhr

1. **Bericht der Landesregierung über den aktuellen Sachstand der Auswirkungen des Brexits in Schleswig-Holstein in den Bereichen Wirtschaft, Bildung und Kultur**

Antrag der Abg. Regina Poersch (SPD)

[Umdruck 19/6080](#)

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

2. **Bericht der Landesregierung zum Vorschlag der Europäischen Kommission für eine Verordnung des Rates über die Einführung und Anwendung eines Evaluierungs- und Überwachungsmechanismus für die Überprüfung der Anwendung des Schengen-Besitzstands und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1053/2013, COM(2021) 278 final insbesondere im Hinblick auf die Situation an der deutsch-dänischen Grenze**

Antrag der Abg. Regina Poersch (SPD)

[Umdruck 19/6081](#)

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

3. **Die Herausforderungen im Grenzland während der COVID-19-Pandemie transparent und gemeinsam meistern**

Alternativantrag der Abgeordneten des SSW und der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/2957](#) (neu)

Fortsetzung der guten Zusammenarbeit im Grenzland in der Corona-Pandemie

Alternativantrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

[Drucksache 19/3022](#)

Die gute Zusammenarbeit im Grenzland auch während der Coronavirus- Pandemie aufrechterhalten und weiter stärken

Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und der Abgeordneten des SSW

[Umdruck 19/6112](#)

Der Ausschuss nahm einen Bericht des Europaministers entgegen.

Nach einer Diskussion beschloss der Ausschuss einstimmig, den Alternativantrag der SPD und des SSW, [Drucksache 19/2957](#) (neu), in der Fassung eines in der Sitzung interfraktionell vorgelegten und überarbeiteten Änderungsantrags von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und SSW, [Umdruck 19/6112](#), dem Plenum zur Annahme zu empfehlen. Ebenfalls einstimmig beschloss er, mit Zustimmung der antragstellenden Fraktionen, den Alternativantrag der Koalitionsfraktionen, [Drucksache 19/3022](#), dem Plenum zur Erledigung zu empfehlen.

4. In der Krise das soziale Europa stärken!

Antrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/2551](#)

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt und soll in der Sitzung am 8. September 2021 abschließend beraten werden.

5. Für eine atomwaffenfreie Welt!

Antrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/2758](#)

Nach einer Diskussion kam der Ausschuss überein, am 8. September 2021 über die Durchführung einer mündlichen Anhörung zu beraten.

6. Erasmus+ ab 2021: Zielgruppengerecht Programmausgestaltung

Antrag der Abgeordneten des SSW

[Drucksache 19/1434](#)

Die Ausschussmitglieder beschlossen einstimmig, sich dem Votum des federführenden Bildungsausschusses vorab anzuschließen.

7. Potenziale der Festen Fehmarnbeltquerung nutzen

Alternativantrag der Fraktion der SPD

[Drucksache 19/3034](#)

Der Ausschuss beschloss einstimmig, sich dem Anhörungsverfahren des federführenden Wirtschaftsausschusses anzuschließen. Er kam außerdem überein, der Vorsitzende möge mit dem Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses ein gemeinsames Vorgehen im Sinne eines Vorschlags der Abg. Poersch absprechen, die Punkte Grenzpendlerberatung und zukünftiges INTERREG-Programm in einem Fachgespräch mit Herrn Hansen vom Infocenter Grenze und mit dem Ostsee-Holstein-Tourismus zu beraten.

8. Bericht aus dem Ausschuss der Regionen (AdR)

Abg. Voß berichtete aus dem Ausschuss der Regionen.

9. Entwurf der BSPC-Resolution

Nach kurzer Diskussion beschloss der Ausschuss einstimmig, die Änderungsvorschläge der SPD-Fraktion zur BSPC-Resolution mit einer Änderung zu übernehmen und an den BSPC-Generalsekretär weiterzuleiten.

Die Ausschussmitglieder kamen überein, dass Abg. Holowaty bei der BSPC-Redaktionskonferenz stellvertretend für Abg. Hamerich teilnehmen solle.

10. Sitzungstermine 2022

[Umdruck 19/6093](#)

Der Ausschuss beschloss einstimmig, die aus [Umdruck 19/6093](#) ersichtlichen Sitzungstermine des Europaausschusses für das erste Halbjahr 2022.

11. Verschiedenes

Frau Watolla informierte den Ausschuss, dass sich zeitnah entscheiden werde, ob die geplante Reise nach Kaliningrad im Oktober stattfinden könne, und dass andernfalls eine alternative, hybride Veranstaltung vorbereitet werde.

Der Vorsitzende bat die Ausschussmitglieder um Anmeldung zur Informationsreise nach Saarbrücken und Straßburg, skizzierte die Reiseplanung und regte an, sie könnten bis zum 25. August 2021 weitere Ideen zum Programm an die Ausschussgeschäftsführung schicken.

Der Ausschuss kam überein, auf Vorschlag der Abg. Poersch am 8. September 2021 erneut über die Ergebnisse der Evaluation des Hanse-Office zu beraten.

Der Vorsitzende wies auf die gemeinsame Haushaltsberatung zu Einzelplan 9 mit dem Finanzausschuss am Montag, 1. November 2021, 10 Uhr, hin.

Schluss: 11:35 Uhr

gez. Svenja Reinke-Borsdorf